



Vorlage Nr.

Az.:

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Heßloch am 21. März 2018

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0011

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Die Niederschrift der Sitzung am 7. Februar 2018 wird genehmigt.

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis von folgenden Mitteilungen:

1. Antwort auf Bürgerfragestunde am 7. Februar 2018; Buslinie 24 - Kurs 07:27 Uhr ab Haltestelle Heßloch. Schreiben des Magistrats, Herrn Stadtrat Kowol, Dezernat für Umwelt, Grünflächen und Verkehr vom 16. März 2018.

Herr Schmidt erläutert die Antwort des Dezernats. Die Ausfälle sind auf verschiedene Gründe zurückzuführen, Wasserrohrbruch, betriebsinterne Gründe etc. Um zukünftige Ausfälle zu vermeiden, fand eine Anpassung der Ausrückfahrt des genannten Kurses statt. Fahrtausfälle können aus technischen Gründen leider noch nicht auf dem elektrischen Anzeigetafeln mit dem konkreten Hinweis „Fahrtausfall“ dargestellt werden.

2. Thema: „Parkplatz wird als Containerabstellplatz verwendet“.

Herr Schmidt verliest die Antwort des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften, aufgrund neuerlicher Vorkommnisse (siehe auch Protokoll der Bürgerfragestunde am 21. März 2018) bittet der Ortsbeirat um einen Gesprächstermin in der Ortsverwaltung Bierstadt mit dem Fachamt.

3. Einladung zur Informationsveranstaltung „Biosphäre in unserer Region: Öko-Gedöns? -Von wegen! Schreiben des Magistrats, Herrn Stadtrat Kowol, Dezernat für Umwelt, Grünflächen und Verkehr vom 30. Januar 2018.

Der Ortsvorsteher bittet darum ihm das Protokoll der Veranstaltung zur Verfügung zu stellen sofern es angefertigt wurde.

4. Antwort auf Beschluss 0037, Erarbeitung und Umsetzung des Gestaltungsentwurfs für die Schreiben des Magistrats, Herrn Stadtrat Kessler, Dezernat für Stadtentwicklung und Bau vom 16. Februar 2018.

Aufgrund der Gesetzeslage kann kein Lösungsansatz für die Umgestaltung der Ortsmitte im Bezug auf den Ausbau von Bushaltestellen angeboten werden.

5. Aufstellung der Vorschlagslisten zur Schöffenwahl; Geschäftsjahre 2019 bis 2023. Schreiben des Magistrats, Amt der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Februar 2018.

Der Ortsbeirat wünscht, dass ihm die Entscheidungskriterien zur Wahl von Schöffen zur Verfügung gestellt werden.

6. Antwort auf Beschluss 0012 am 29. März 2017, W-LAN. Schreiben des Magistrats, Herrn Stadtkämmerer Imholz, Dezernat für Schule und Kultur vom 22. Februar 2018.

Herr Schmidt informiert über die Zusage des Fachamtes wonach die entstehenden Kosten von der Landeshauptstadt Wiesbaden getragen werden. Der Ortsbeirat muss sich mit seinen Mitteln nicht beteiligen.

7. Bereitstellung des freien Bürger W-LANS in der Ortsmitte, Angebot der Wivertis GmbH vom 22. Januar 2018.

8. Amphibienwanderung, Sperrung der K 661, Schreiben des Magistrats, Untere Naturschutzbehörde vom 8. März 2018.

Herr Schmidt berichtet, dass die K 661 in der Zeit zwischen dem 12. März 2018 und dem 8. April 2018 gesperrt ist.

9. Einladung zur Auftaktveranstaltung: Jahr des Engagements 2018 am 23. März 2018. E-Mail der Stabstelle Wiesbadener Identität.

10. Herr Schmidt teilt mit, dass zukünftig die Ortslandwirte zu den Sitzungen des Ortsbeirates einzuladen sind.

11. Der Ortsvorsteher berichtet, dass das Angebot des Sozialamtes dem Stadtteil das Spielmobil Rolli zur Verfügung zu stellen gerne angenommen wird. Die Stadtteiljugendbeauftragte hat sich hierzu bereits mit dem Sozialamt in Verbindung gesetzt.

12. Herr Schmidt berichtet, dass in den Heßlocher Gemarkungen weiter Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg gefunden wurden. Zwischenzeitlich gab es drei Säuberungsaktionen des Kampfmittelräumdienstes in deren Rahmen alles abschließend entfernt werden konnte. Um sicher zu gehen, dass sämtliche Gefahrenherde unschädlich gemacht wurden, werden weitere Flächen durch das Grünflächenamt durchkämmt.

13. Antwort auf Beschluss 0008 am 7. Februar 2018; Aufstellung einer stationären Radarsäule. Schreiben des Magistrats, Herrn Stadtrat Kowol, Dezernat für Umwelt, Grünflächen und Verkehr vom 12. März 2018.

Herr Schmidt erklärt die Bedingungen zur Aufstellung einer stationären Radarsäule. Zunächst wurde die Kommunale Verkehrspolizei angewiesen, die Kontrollmaßnahmen zu intensivieren. Sofern nach der mobilen Verkehrsüberwachung keine Verbesserung eintritt, wird die Einrichtung einer stationären Anlage geprüft.

Der Ortsbeirats bittet darum die Radarmessungen unauffällig durchzuführen sowie um eine Rückmeldung nach sechs Monaten zum Thema.

Verteiler:

1005 (Ziffern 2 und 3) z.w.V. und z.d.A.

Dez. I z.w.V.
Amt 16 (Ziffer 5)

Dez. V z.w.V. (Ziffer 13)

Schmidt
Ortsvorsteher